

Medienmitteilung

Liestal, 6. Juli 2025

Solidarität kennt keine Grenzen: 20'000 Franken als Unterstützung für Betroffene der Erdbebenkatastrophe in Venezuela

Nach den beiden schweren Erdbeben im Nordwesten Venezuelas stellt die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft 20'000 Franken für die Nothilfe bereit. Mit diesem Beitrag unterstützt sie die Hilfsmassnahmen ihrer Partnerorganisation CARITAS zugunsten der von der Katastrophe betroffenen Bevölkerung.

Die Erdbeben vom 24. Juni haben in Venezuela unermesslich grosses Leid verursacht. Besonders betroffen sind die Hauptstadt Caracas und die nördliche Küstenregion. Das genaue Ausmass der Zerstörungen sowie die Zahl der Todesopfer und Verletzten sind weiterhin unklar. Nach Angaben der Behörden werden zehntausende Menschen vermisst.

Als Zeichen der Solidarität mit den Betroffenen stellt die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft 20'000 Franken für die Erdbebenhilfe in Venezuela zur Verfügung. Die Mittel kommen vollumfänglich den vom Erdbeben betroffenen Menschen zugute.

Die Hilfsmassnahmen vor Ort werden von CARITAS Venezuela in Zusammenarbeit mit dem internationalen CARITAS-Netzwerk koordiniert. Bereits wurden im ganzen Land Sammelstellen für Trinkwasser, Lebensmittel und medizinische Güter eingerichtet, um die betroffene Bevölkerung mit dem Nötigsten zu versorgen. Dabei kann CARITAS Venezuela auf ein landesweites Netzwerk von mehr als 40'000 freiwilligen Helferinnen und Helfern zählen, die in den betroffenen Regionen verankert sind und rasch Hilfe leisten können.

Die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft arbeitet bei der Unterstützung der Erdbebenopfer eng mit dem internationalen CARITAS-Netzwerk zusammen. Die Spende von 20'000 Franken fliesst direkt in die humanitäre Soforthilfe und unterstützt die Versorgung der betroffenen Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern.

Mit dem Unterstützungsbeitrag setzt die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft ein Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit den Menschen in Venezuela, die von den Folgen der Naturkatastrophe betroffen sind: Solidarität kennt keine Grenzen.

Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Verfügung:

Susanne Salvi, Telefon: 079 645 49 61, E-Mail: susanne.salvi@kathbl.ch; kommunikation@kathbl.ch